

# **Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtung des Marktes Vestenbergsgreuth**

## **(Kindertageseinrichtungsgebührensatzung - KiTaGebS)**

**Vom 13.07.2015**

Der Markt Vestenbergsgreuth erlässt aufgrund von Art. 2 und 8 Abs. 1 Satz 1 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) folgende Kindertageseinrichtungsgebührensatzung:

### **§ 1 Gebührenpflicht**

Die Gemeinde erhebt für die Benutzung ihrer Kindertageseinrichtung (Kinderkrippe, Kindergarten und Kinderhort) Gebühren nach dieser Satzung. Die Benutzungsgebühren werden durch Bescheid festgesetzt.

### **§ 2 Gebührensschuldner**

(1) <sup>1</sup>Gebührensschuldner sind die Personensorgeberechtigten bzw. die weiteren Unterhaltspflichtigen im Sinne des Bürgerlichen Gesetzbuches, wenn durch sie selbst oder in ihrem Auftrag das Kind in der Kindertageseinrichtung aufgenommen wird. <sup>2</sup>Gebührensschuldner sind auch diejenigen, denen die Personensorge auf Grund gesetzlicher Bestimmungen für das Kind übertragen wurde.

(2) Mehrere Gebührensschuldner sind Gesamtschuldner.

### **§ 3 Gebührentatbestand**

<sup>1</sup>Benutzungsgebühren werden erhoben für den regelmäßigen Besuch der Kindertageseinrichtung. <sup>2</sup>Die Gebührenpflicht besteht auch im Fall vorübergehender Erkrankung, Urlaub oder sonstiger vorübergehender Abwesenheit fort.

### **§ 4 Entstehen und Fälligkeit der Gebühr**

(1) Die Gebühren i. S. von § 6 Abs. 1 entstehen erstmals mit der Aufnahme des Kindes in die Kindertageseinrichtung; im Übrigen entstehen diese Gebühren jeweils fortlaufend mit Beginn eines Monats.

(2) <sup>1</sup>Bei Aufnahme während des Betriebsjahres entsteht die Gebührenpflicht zum Ersten des jeweiligen Aufnahmemonats. <sup>2</sup>Die Gebühr für den Aufnahmemonat ist in voller Höhe bis spätestens zum 15. des Folgemonats (zuzüglich der Gebühr für den Folgemonat) zu bezahlen.

(3) <sup>1</sup>Die Gebühren werden jeweils am 15. eines Monats für den gesamten Monat zur Zahlung fällig. <sup>2</sup>Die Gebührenschuldner sind verpflichtet, der Gemeinde ein SEPA-Lastschriftmandat für ihr Konto zu erteilen oder hierfür bei ihrem Kreditinstitut einen Dauerauftrag einzurichten. Barzahlung ist nicht möglich.

## **§ 5 Gebührenmaßstab**

(1) Die Höhe der Gebühren i. S. von § 6 Abs. 1 richtet sich nach der Dauer des Besuchs der Kindertageseinrichtung (Buchungszeiten).

(2) <sup>1</sup>Die Buchungszeit gibt den von den Eltern mit der Gemeinde vereinbarten Zeitraum an, während dem das Kind regelmäßig in der Kindertageseinrichtung betreut wird. <sup>2</sup>Wechselnde Buchungszeiten werden auf den Tagesdurchschnitt einer 5-Tage-Woche umgerechnet. <sup>3</sup>Krankheits- und urlaubsbedingte Fehlzeiten sowie Schließzeiten von bis zu 30 Tagen im Jahr bleiben unberücksichtigt.

(3) <sup>1</sup>Werden die gebuchten Zeiten erheblich überzogen, behält sich die Gemeinde vor, die nächsthöhere Gebühr für den ganzen Monat zu berechnen. <sup>2</sup>Als erheblich gelten Zeiten ab täglich 1 Stunde an 10 Tagen im Monat. <sup>3</sup>Es besteht kein Anspruch auf Gebührenerstattung, wenn die Buchungszeiten nicht voll ausgenutzt werden. <sup>4</sup>Ebenso ist es nicht möglich, nicht genutzte Buchungszeiten mit Überziehung der Buchungszeit zu verrechnen.

(4) Änderungen der Buchungszeiten können nur jeweils zum Quartalsbeginn schriftlich unter Einhaltung einer 4-wöchigen Frist beantragt werden.

## **§ 6 Gebührensatz**

(1) Die monatlichen Benutzungsgebühren werden den Buchungszeiten entsprechend erhoben:

### **a) bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres:**

mehr als 2 bis 3 Stunden	72,00 €
mehr als 3 bis 4 Stunden	82,00 €
mehr als 4 bis 5 Stunden	92,00 €
mehr als 5 bis 6 Stunden	102,00 €
mehr als 6 bis 7 Stunden	112,00 €
mehr als 7 bis 8 Stunden	122,00 €
mehr als 8 bis 9 Stunden	132,00 €

**b) ab dem vollendeten dritten Lebensjahr:**

mehr als 3 bis 4 Stunden	62,00 €
mehr als 4 bis 5 Stunden	70,00 €
mehr als 5 bis 6 Stunden	78,00 €
mehr als 6 bis 7 Stunden	86,00 €
mehr als 7 bis 8 Stunden	94,00 €
mehr als 8 bis 9 Stunden	102,00 €
mehr als 9 Stunden	110,00 €

**c) im Kinderhort:**

mind. 1 bis 2 Stunden	40,00 €
mehr als 2 bis 3 Stunden	55,00 €
mehr als 3 bis 4 Stunden	62,00 €
mehr als 4 bis 5 Stunden	70,00 €
mehr als 5 bis 6 Stunden	78,00 €
mehr als 6 bis 7 Stunden	86,00 €
mehr als 7 bis 8 Stunden	94,00 €
mehr als 8 Stunden	102,00 €“

(2) Besuchen mehrere Kinder einer Familie gleichzeitig den Kindergarten, so ermäßigt sich die Gebühr gemäß Absatz 1 Buchstabe b) für das 2. Kind um 20 Prozent und jedes weitere Kind um 40 Prozent.

(3) Für die Beschaffung von Spielmaterial wird eine monatliche Pauschale von 8,00 € für jedes Kind erhoben.

(4) <sup>1</sup>Wird während der Ferienzeiten Betreuung in erhöhtem Umfang im Hort benötigt, erfolgt folgende gestaffelte Abrechnung je nach Buchungszeit:

- ab 15 bis 29 Betreuungstage	1 Monat erhöhter Beitrag,
- ab 30 bis 44 Betreuungstage	2 Monate erhöhter Beitrag,
- ab 45 Betreuungstage	3 Monate erhöhter Beitrag.

<sup>2</sup>Die Abrechnung für die Ferienzeiten erfolgt nach tatsächlicher Anwesenheit nach Ende des Betriebsjahres.

(5) <sup>1</sup>Wird der Hort ausschließlich in den Schulferien besucht, beträgt der jährliche Elternbeitrag bei

- bis zu 14 Betreuungstagen im Betriebsjahr	eine Monatsgebühr,
- 15 bis 29 Betreuungstagen im Betriebsjahr	zwei Monatsgebühren,
- ab 30 Betreuungstagen im Betriebsjahr	drei Monatsgebühren.

<sup>2</sup> Die Höhe der Monatsgebühr ergibt sich aus der gebuchten Buchungszeitkategorie nach Abs. 1 Buchstabe c).

## **§ 7**

### **Gemeinsames Frühstück / Mittagsverpflegung**

(1) <sup>1</sup>In den Gruppen der Kinderkrippe und in der altersgemischten Gruppe (Kamillen-, Lavendel-, Gänseblümchen- und Sonnenblumengruppe) ist das gemeinsame Frühstück obligatorisch. <sup>2</sup>Hierfür wird eine monatliche Pauschale von 10,00 € pro Kind erhoben.“

(2) <sup>1</sup>Für ein gebuchtes Mittagessen ist zusätzlich ein Essensgeld zu entrichten. <sup>2</sup>Die Bestellung und Abrechnung des Essens erfolgt über den Dienstleister „kitafino“.

## **§ 8**

### **Gebührenermäßigung und Gebührenbefreiung**

(1) <sup>1</sup>Die Gebühr für die Kindertageseinrichtung kann auf Antrag ganz oder teilweise vom Träger der öffentlichen Jugendhilfe übernommen werden, wenn die Belastungen durch die Gebühr den Eltern oder dem Kind nicht zuzumuten sind (§ 90 Abs. 3 SGB VIII). <sup>2</sup>Für die Feststellung der zumutbaren Belastung gelten die §§ 82 bis 85, 87 und 88 des SGB XII entsprechend (§ 90 Abs. 4 SGB VIII).

(2) Die Antragstellung und -prüfung erfolgt beim Träger der öffentlichen Jugendhilfe.

(3) Die Kindertageseinrichtung ist verpflichtet, die Personensorgeberechtigten beim Eintritt des Kindes in die Kindertageseinrichtung auf diese Möglichkeit aufmerksam zu machen.

(4) Bis zur Entscheidung über den Antrag ist die Gebühr nach § 6 von den Gebührenschuldern zu entrichten.

## **§ 9**

### **Beitragsentlastung**

(1) <sup>1</sup>Im letzten Jahr im Kindergarten, welches der Vollzeitschulpflicht nach Art. 35 f., 37 ff. des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) unmittelbar vorausgeht, wird die monatliche Benutzungsgebühr nach § 6 Abs. 1b) um den in § 21 Abs. 1 AV BayKiBiG genannten Betrag reduziert. <sup>2</sup>Ein sich eventuell errechnendes Plus wird nicht an den Gebührenschuldner ausgezahlt.

(2) <sup>1</sup>Bei Zurückstellung vom Schulbesuch nach Art. 37 Abs. 2 BayEUG wird die Beitragsentlastung bis zum Ende des Betreuungsjahres fortgesetzt. <sup>2</sup>Für das darauffolgende Betreuungsjahr werden die Gebühren nach § 6 Abs. 1 b) erhoben. <sup>3</sup>Die Gebührenschuldner haben die Kindertageseinrichtung unverzüglich über die Zurückstellung des Kindes nach Art. 37 Abs. 2 BayEUG zu informieren.

## **§ 10 Inkrafttreten**

<sup>1</sup>Diese Satzung tritt am 01.09.2015 in Kraft. <sup>2</sup>Gleichzeitig tritt die Gebührensatzung für die Kindertagesstätte vom 26.06.2006 (zuletzt geändert durch Satzung vom 15.11.2012) außer Kraft.

Vestenbergsgreuth, 13.07.2015

Markt Vestenbergsgreuth

gez.

**L o t t e s**  
Erster Bürgermeister

### **Bekanntmachungsvermerke**

Satzung bekanntgemacht im Amtsblatt Nr. 962 vom 24.07.2015

Änderung vom 26.06.2017 bekanntgemacht im Amtsblatt Nr. 1014 vom 21.07.2017

Änderung vom 26.10.2020 bekanntgemacht im Amtsblatt Nr. 1100 vom 06.11.2020

Änderung vom 06.09.2021 bekanntgemacht im Amtsblatt Nr. 1123 vom 24.09.2021

Änderung vom 22.11.2021 bekanntgemacht im Amtsblatt Nr. 1128 vom 03.12.2021

Änderung vom 21.02.2022 bekanntgemacht im Amtsblatt Nr. 1134 vom 25.02.2022

Änderung vom 21.03.2023 bekanntgemacht im Amtsblatt Nr. 1163 vom 06.04.2023